

Kinderarmut auch in Wolfenbüttel?

Folgeveranstaltung

7. April 2008, 19 Uhr, AWO Begegnungsstätte Im Kamp, Wolfenbüttel

Zusammenfassung der Diskussion:

1. Bestandsaufnahme Bedürftige: Wie erfassen/ finden wir die bedürftigen Kinder?
Wie viele bedürftige Kinder gibt es? Welche Bedürfnisse haben diese Kinder?

Lösungsmöglichkeiten: Arge, Sozialamt, Schulen, Kindertagesstätten.

2. Bestandsaufnahme Angebote: Welche Angebote der verschiedenen Träger, Vereine, Institutionen gibt es bereits?

Lösungsmöglichkeiten: Die Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände wird die Liste zusammenstellen.

3. Darstellung der Initiative nach außen: Wer ist federführend in dieser Initiative?
Welchen Namen soll das Netzwerk tragen?

Lösungsmöglichkeiten: AWO, DKSB und EFB werden die Initiative weiter begleiten. Es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Erstellung einer Internetseite.

4. Eigener Anteil: Wer ist bereit, was zu tun? Was ist durch uns leistbar?

Lösungsmöglichkeiten: Sammeln von Hilfsangeboten der Beteiligten Teilnehmer.
Bildung einer Arbeitsgruppe.

5. Finanzierung: Wo kommt Geld her?

Lösungsmöglichkeiten: Z.B. durch das Sammeln von Spenden bei Firmen.

6. Kinderarmut auf kultureller Ebene: Wie können wir eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen?

Lösungsmöglichkeiten: Beitragsfreie Mitgliedschaften in Sportvereinen. Stipendien.

Teilnehmer/innen der Arbeitsgruppe:

Roland Kretschmer
Birgit Remper-Hinterland
Uwe Salzmann
Horst Schramm
Eckbert Schulze
Helga Schulze
Norbert Velten
Stefanie Waske

Wera Burmester (würde sich um die Übersetzung von Informationsmaterial für Eltern in andere Sprachen kümmern)

Nächstes Treffen der Arbeitsgruppe:

Dienstag, 6. Mai 2008, um 15.30 Uhr, in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (EFB)
Wolfenbüttel, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1a

Internetadressen:

<http://www.awo-wolfenbuettel.de>
http://www.awo-wolfenbuettel.de/AWO_fur_Sie/Kinderarmut/kinderarmut.html
<http://www.efb-wf.de/>